

Heimatgeschichte in Aktion Stawizny domownje w akcji

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
präsentiert die

22. Museumsnächte

im LAUSITZER MUSEENLAND
- September 2026 -

Samstag, 29.08.2026

Klein Loitz – Łojoc

Filmmuseum Lausitz – Filmowy muzej Łużyca

Reuthener Straße 38, Kontakt Frau Rykov, Telefon: 035698 808052 und 0177 3547452

Brigitte Helm – Filmstar, Ikone und Grenzgängerin

Brigitte Helm – filmowa gwiazda, ikona a chójżarka pśez granice

12:30 bis 16:30 Uhr, Programm: 12:30/14:30 Uhr, Eintritt 6,50 €, Kinder 4,00 €

Im markanten Ambiente des Schlosssturms präsentiert das Filmmuseum Lausitz diese Sonderausstellung als Teil der Reihe „Unsichtbare Spuren“. Die Inszenierung lässt den silbernen Leinwandglanz der UFA-Ära auf die harte Realität der Geschichte treffen: Ikonische Großaufnahmen aus *Metropolis* kontrastieren mit Dokumenten ihres mutigen Schweigens gegenüber der NS-Diktatur. Ein visueller Bogen von der strahlenden Lichtgestalt hin zu einer Frau, die ihre Integrität über den Ruhm stellte und im Rückzug ihre stärkste Haltung fand.

Spremberg/Grodtk

Niederlausitzer Heidemuseum – Dolnołużycki gólański muzej

Schloßbezirk 3, Kontakt: Frau Riemer, Telefon: 03563 59334032

Lauermanns Abenteuer – Dyrdakojstwa Lauermann

18:00 bis 23:00 Uhr Museum, Programm 20:00 Uhr, Eintritt: 25,00 € incl. Essen oder 12,00 € ohne Essen

Im Rahmen der Museumsnächte im Lausitzer Museenland verwandelt sich der Schlossinnenhof des Niederlausitzer Heidemuseums in eine stimmungsvolle Kulisse für einen besonderen Weinabend. Mit der Bühnenshow „Lauermanns Abenteuer“ wird die Geschichte des legendären Spremberger Räuberhauptmanns Lauermann auf unterhaltsame Weise neu erzählt. Im Mittelpunkt stehen spannende Abenteuer, große Leidenschaft und die bewegende Liebe zu Ännchen Sinapius.

Begleitet wird die Aufführung von erlesenen Weinen von Wein Schulz Spremberg sowie einem eigens kreierten Lauermann-Mahl aus dem Hause Kadach Genusswerk. So verschmelzen Theater, regionale Geschichte und kulinarische Genüsse zu einem

unvergesslichen Sommerabend voller Atmosphäre und Erlebnis.

Samstag, 05.09.26



Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) – Keune/Chójna

Spritzenhaus Keune – Sykaŕnja Chójna

Keuner Straße 106, Kontakt: Herr Queißer, Telefon: 015205112112

Feuerwehrgeräte und Ausrüstung von damals

Rědy wognjoweje wobory a wobředy wót něga

14:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt ist frei

Mit musikalischer Umrahmung durch das Akkordeonorchester der Musikschule SPN erwartet die Besucher eine Ausstellung historischer Feuerwehrentechnik und eine Veröffentlichung von Geschichten aus Chroniken und persönlichen Aufzeichnungen der vergangenen 100 Jahre. Mitglieder des Vereins „Freunde von Keune e.V.“ bieten Führungen durch das Feuerwehrhaus, davor steht ein Fuhrpark historischer Feuerwehrfahrzeuge. Auf die kleinen Besucher warten ein Verhaltenstraining mit dem Rauchdemohaus, Zielspritzen mit der Kübelspritze und ein Feuerwehrquiz. Speisen und Getränke zur Kaffeezeit laden zum Verweilen ein.



Peitz/Picnjo

Museum „Am Pulverturm“ – Muzej „Pśi pulbjerowem tormje“

Alte Molkerei Peitz, August-Bebel-Str. 16, Kontakt: Herr Malcherowitz, Telefon: 035601 33307

725 Jahre Peitzer Geschichte zum Anfassen - 725 lět stawizny Picnja k pśimanju

15:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt ist frei

Ein Besuch, der Geschichte lebendig macht! Anlässlich 725 Jahre Peitz präsentiert der Historische Verein zu Peitz ein großartiges Programm: Es gibt eine Hüpfburg, eine Bastel- und Malstraße, Magnetangeln, Kegelwerfen, historische Pavillons aus dem Mittelalter und der Festungszeit, ein kleines Militärlager aus dem 18. Jahrhundert, eine Soldatenwerbeszene aus dieser Zeit, Kanonenböllern, Schauvorführungen zur Funktion von Vorderladermuskete und -pistole sowie eine Nachtführung. Für Speisen und Getränke, die wie im Mittelalter oder zur Festungszeit zubereitet wurden, ist wie immer gut gesorgt.



Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)

Heimatstube – Domowniska špa

im Haus der Begegnung - w domje zmakanja

Am Bahndamm 12b, Kontakt Frau Schubert, Telefon: 035603 75729

Museumsnacht und Tag der offenen Tür – einfach sagenhaft

Muzejowa noc a Žeń wótwórjonych žuri – celo bajkojte

15:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt ist frei

Gemeinsam mit der Spreewaldbibliothek Burg „Mina Witkojc“ lädt die Heimatstube zu einem sagenhaften Familiennachmittag voller Geschichten, Musik und Entdeckungen ein. Im Mittelpunkt stehen die faszinierenden sorbischen/wendischen Sagen und ihre

geheimnisvollen Powěšćowe figury, die an diesem Tag nicht nur vorgestellt werden, sondern Groß und Klein persönlich begegnen.

Freuen Sie sich auf spannende Lesungen, interessante Führungen, mitreißende Musik eines 25-köpfigen Schülerorchesters des Paul-Fahlisch-Gymnasiums Lübben sowie Rätsel, Glücksrad und einen lebendigen Vortrag über die Region. So verbinden sich Geschichte, Literatur und gelebte Tradition zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für die ganze Familie.



Hornow/Lěšće

Schloss Hornow – Grod Lěšće

Schulstrasse 33, Kontakt: Frau Schimmack, Telefon: 0176/62106212

Heimatgeschichte und Aufbruch – eine klangvolle Museumsnacht auf Schloss Hornow - Stawizny domownje a zbuženje – zukata muzejowa noc na grože w Lěšćach

18:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt ist frei

Lauschen Sie den Auszügen aus dem eindrucksvollen Familienbericht von Gerda Ehlers, der Tochter des letzten Schlossbesitzers Landrat Erwin Wilkins, und ihren schönen Erinnerungen an die Heimat Hornow, bis schließlich die Ankündigung des nahenden Krieges in die Vorbereitung der Flucht aus der Heimat mündet. Für die musikalische Gestaltung des Abends konnte die Cottbusser „academy of music“ gewonnen werden, die mit ihrem Streichorchester den passenden Rahmen bieten wird. Für die Kinder gibt es eine kleine Schlossrätselsuche. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



Jänschwalde/Janšojce

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum

Serbsko-nimski domowniski muzej

Kirchstraße 11, Kontakt: Frau Tschuck, Telefon: 035607 749928

altes Handwerk live erleben – 30 Jahre Museum Jänschwalde

Stare rucnikarstwo dożywiś – 30 lět Muzej Janšojce

18:00 - 21:00 Uhr, Eintritt ist frei

Wir laden Sie zum aktiven Spinnen und Weben ein.

An alten Spinnrädern und am Webstuhl können Sie sich ausprobieren oder den anderen Zuschauern. Wir zeigen eine besondere Textil-Modenschau mit alten und modernen Stücken, die geschneidert, geflickt, gewebt und mit echtem Blaudruck verarbeitet wurden. Für den musikalischen Rahmen sorgen der Frauenchor Jänschwalde/Janšojce, der Männerchor „Frohsinn“ und die Jänschwalder Blasmusik. Für die Kinder gibt es das Waldmobil mit Wissenswertem über Wölfe und die Natur. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Proschim/Prožym

„Alte Mühle“ – „Stary młyn“

Mühlenweg 61, Kontakt: Herr Derecskei, Telefon: 0162 655 1014

Jubiläum 30 Jahre Verein „Traditionelle Landtechnik und Bäuerliche Lebensart Proschim e.V.“ - Jubilej 30 lět towaristwo „Tradicionalna rolničarska tehnika a burska wašnja žywnja Prožym z.t.“

19:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt ist frei

In diesem Jahr steht unser Jubiläum im Vordergrund. Dieses Ereignis möchten wir mit interessierten Menschen feiern. Auf dem Mühlenhof finden sich Gäste und Besucher in gemütlicher Runde zusammen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gemeinsam blicken wir auf 30 Jahre Vereinsarbeit zurück. Das Mühlenmuseum ist für interessierte Gäste geöffnet. Es findet ein Schaudreschen mit historischen Maschinen und Geräten statt. Die „Mühlenjugend“ stellt historische Landtechnik aus und führt sie vor.

Dissen/Dešno

Heimatomuseum Dissen - Domowniski muzej Dešno

Hauptstraße 32, Kontakt: Frau Schwella, Telefon: 035606 256

Ein irischer Abend - Irski wjacor

18:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt 15,00 €

Die Songsammlung des musikalischen Trios „PubalaPub“ aus der Lausitz – bestehend aus Lisa Temesvári, Matthias Hausdorf und Erik Federau – reicht von Deutschland über Schottland, Irland und Amerika. Mit Gitarre, Geige, Akkordeon und Gesang gestalten sie den Abend zu einem multikulturellen Erlebnis mit irischen und schottischen Trink- und Pubsongs, amerikanischem Folk, ungarischen Traditionals und deutschen Pop-, Rock- und Stimmungshits. Passend zu diesem Abend werden irischer Whisky und Kesselgulasch angeboten.

Neuendorf/Nowa Wjas

Erlebnispark Teichland – Rozwjaselański park Gatojce

Aussichtsturm, Zum Erlebnispark 1, Kontakt: Frau Balzke, Telefon: 035601 81512

OVERKILL von und mit PATRIZIA MORESCO

OVERKILL wót a z PATRIZIJU MORESCO

18:30 bis 22:00 Uhr, Programm ab 19:30 Uhr, Eintritt ist frei

Auf der höchsten Erhebung des Erlebnisparks Teichland steht ein 50 Meter hoher Aussichtsturm, von dem man einen einmaligen Rundblick über Teichland und den Cottbuser Ostsee hat. Im Basement des Aussichtsturms öffnet das kleine Museum seine Türen und informiert über den Wandel der Tagebaufolgelandschaft. Begleitet vom magischen Licht des Aussichtsturms und dem geheimnisvollen Charme des Slawischen Götterhains verwandelt sich der Erlebnispark Teichland in eine Bühne für geballte Comedy-Power! „OVERKILL“ - Von wegen das Leben ist ein ruhiger Fluss, das Leben ist im Überfluss, wir haben alles und von allem zu viel, vor allem an apokalyptischen Nachrichten, da kann einem schon mal der Humor in die Faltencreme fallen. Nicht so der Moresco! Eine Frau, ein Wort, ein Gag - immer groß und niemals artig. Stand-Up-Comedy vom Feinsten. Ehrlich, provokant und brüllend komisch und immer im Schulterschluss mit dem Publikum.

Sonntag, 06.09.2026

Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

Forster. Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz

Baršć. Muzej za tekstilne a industrijne stawizny Łužyca

Sorauer Straße 37, Kontakt: Frau Böhme, Telefon 03562/973572

OPENART LAUSITZ BIENALE 2026 im Forster Museum

OPENART LAUSITZ BIENALE 2026 w Muzeju Baršć

14:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt ist frei

Unter dem Motto „Kunst formt Räume – art shapes spaces“ gastiert die Open Art Lausitz Biennale vom 21.08.2026 bis 06.09.2026 im Forster Museum.

Vorgestellt werden lokale und internationale zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler sowie ihre Arbeiten und Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen. Freuen Sie sich auf die Finissage mit den Künstlerinnen und Künstlern sowie auf greifbare und erlebbare Kunst.

Freitag, 11.09.2026

Cottbus/Chóšebuz

Wendisches Museum – Serbski muzej

Mühlenstraße 12, Kontakt: Frau Kliem Telefon: 0355 794930

Rozswětlenje – Lichtspiele

19:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt ist frei

Im Rahmen der OpenArt Lausitz Biennale wird die Fassade des Wendischen Museums in Cottbus in einen audiovisuellen Erlebnisraum verwandelt. Großformatige Projektionen, Lichtkunst und bewegte Bilder von sorbisches.mapping (Daniel Häfner) und Ectoplastic Lab verbinden Fotografien der Sonderausstellung von Denis Galloway mit sorbischen Motiven und generativen Bildwelten. Die Installation wird von elektronischer Live-Musik und sorbisch inspirierten Sounds von Jkuba begleitet. An einer interaktiven Station können alle Besucher selbst mitgestalten. Beginn ist um 20:00 Uhr, um 21:00 Uhr folgt ein 30-minütiges Live-Set. Das Museum öffnet bereits um 19:00 Uhr für Ausstellungsbesuche.

Samstag, 12.09.2026



Klein Kölzig/Mały Kólsk

Alte Ziegelei – Stara cyglownja

An der Ziegelei 1, Kontakt: Herr Eppinger, Telefon: 035600 6681 und 0175 2966441

Museumsnacht mit Markt und Linedance - Muzejowa noc z wikami a Linedance

11:00 Uhr bis 24:00 Uhr, Eintritt individuell als Spende für den Verein

Rund um die historische Ziegelei erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie. Es gibt einen kleinen Herbst- und Trödelmarkt, Führungen durch die Ziegelei mit der neuen Ausstellung „Spur der Steine“ am und im Ringbrandofen, die Öffnung des Rauchgaskanals und die Besichtigung des Heimatspeichers sowie Fahrten mit der Ziegeleibahn. Für Kinder gibt es Kinderschminken und eine bunte Seifenblasenshow. Das Highlight am Abend ist die Linedance-Vorführung auf dem Trockenboden. Ganztägig werden Getränke und Gegrilltes, Kaffee und Kuchen angeboten.

Drachhausen/Hochoza

Heimatismuseum „Kólasko“ – Domowniski muzej „Kólasko“
Dorfstraße 40, Kontakt: Herr Redies, Telefon: 035601-81518

Museumsnacht voller Erinnerungen – Muzejowa noc pełna spomnień

14:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt frei

Das Heimatmuseum „Kólasko“ öffnet seine Türen und lädt Besucher ein, die faszinierenden Schätze der Region zu entdecken. Bei Kaffee und Kuchen wird die Geschichte des Gebäudes erzählt. Diese wird teils in kleinen Anekdoten, aber auch mit vielen Bildern erzählt. Alle sind herzlich willkommen.



Neupetershain-Nord/Wiki

Kinderbuchmuseum i.G. - Muzej za žišece knjigly (w założenju)
Lindenstraße 38, Kontakt: Frau Schröder, Telefon: 035751 27484

Eine fabelhafte Museumsnacht - Wjeliczna muzejowa noc

15:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt ist frei

In Petershain startet die Museumsnacht im Partyzelt mit der Sonderausstellung „Fabeln“. Es werden Fabel-Bücher von Äsop bis Krylow ausgestellt. Die Autorin Bianca Schröder liest aus ihrem neuen Buch „Fabel-Kiste“ und stellt ihre erste Kollektion mit Fabeln vor. Fabeln zu aktuellen Themen aus dem Alltag und der Region. Ein Symposium zu den Fabeln der Welt sowie kurze Vorträge, Lieder und Rätsel runden die Museumsnacht ab.

Zuckerfreie Torten laden zum Schlemmen ohne Reue ein.

Es gibt Kaffee, Tee und Smoothies.

Kobi: Fabel-Rätsel für Kinder (und Erwachsene).



Hornow/Lěšće

Hornower Mühle – Lěšćański młyn
Spremberger Chaussee 2, Kontakt: Frau Nitschke, Telefon: 035698 422

Wir machen Theater! Im Bann der Mittagsfau

Grajomy žiwadło! W mócach pšezpoldnice

16:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt ist frei

Nach dem Tod ihrer Großmutter kehrt Mina in ihre Lausitzer Heimat zurück. Sie hat einen alten Koffer geerbt, der sie mit ihren sorbischen Wurzeln konfrontiert. Sie begibt sich auf eine Reise in ihre Vergangenheit und fragt sich, ob ihr auf dem Weg ins Erwachsenwerden etwas verloren gegangen ist. Wird sie das Erbe antreten? Und was wird sie damit anfangen?

Bohndorf/Bóšojce

Erwin-Strittmatter-Gedenkstätte „Der Laden“ – Wopomnišćo Erwina Strittmattera „Loda“
Dorfstraße 35, Kontakt: Frau Brucke, Telefon: 035698 72002

Buchpräsentation WURZELN & WANDEL DER LAUSITZ

Knigłowa prezentacija WURZELN & WANDEL DER LAUSITZ

16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Programm: 16:00 Uhr, Eintritt ist frei

Bei einem kurzweiligen literarischen Streifzug quer durch die Niederlausitz erwarten Sie heitere und spannende Geschichten über wendische Urgroßmütter, Krabat und Pückler, Strittmatter, Brězan und Fontane. Auch Sagengestalten wie Lutki, Nix und Hexen dürfen natürlich nicht fehlen. Dieses bunte Mosaik präsentieren regionale Autorinnen und Autoren, unter ihnen sogar eine frühere Burger Wendenkönigin.



Groß Kölzig/Wjeliki Kólsk

Heimatstube – Domowniska śpa

Kölziger Dorfplatz 7, Kontakt: Frau Frankowiak, Telefon: 035600 6979

126 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß Kölzig

126 lět Dobrowólna wognjowa wobora Wjeliki Kólsk

17:00 - 20:00 Uhr, Programm ab 17:00 Uhr, Eintritt ist frei, Spende

Feiern Sie mit uns das 126-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Groß Kölzig! Am Standort des ersten Spritzenhauses unseres Ortes erfahren Sie mehr über die Geschichte des Brandschutzes in unserer Gemeinde. Erfahren Sie, wie Brände früher bekämpft wurden und wie das Gemeinschaftsleben der Feuerwehrleute ausgesehen hat. Unterstützung kommt von den „Löschküken“. Vorführungen historischer und moderner Löschtechnik laden zum Staunen ein. Für Leib und Seele ist gesorgt. Unsere Feuerwehrleute helfen auch hier.

Klinge/Klinka

Freilichtmuseum „Zeitsprung“/Muzeum pód gołym njebjom „Casowy skok“

Ziegeleistraße (Fahrradweg am Klinger See), Wiesengrund/Lukojce, Kontakt: Frau Diener, Telefon: 0152 29096055

Unsere Heimatgeschichte - Stawizna našeje domownje

18:00 bis 24:00 Uhr, Eintritt 3,00 €, ermäßigt 1,50 €

Bei uns am Rande des ehemaligen Tagebaus Jänschwalde wird Heimatgeschichte schon lange großgeschrieben. Nicht alles ist durch den Abbau der Braunkohle in „Schall und Rauch“ aufgegangen. In Klinge fand man sogar die bilderbuchhafte Schichtenablagerung eines Schmelzwassersees, der seit dem Ende der Saale-Eiszeit entstanden ist. Wir laden Sie herzlich ein, dies zu bestaunen und einen lustigen und gemütlichen Abend mit guter Unterhaltung, leckerem Essen und allerlei Getränken zu genießen.

Samstag, 19.09.26



Sabrodt/Zabrod

Ostereiermuseum und Erlebnishof – Muzej jatšownych jajkow

Dorfstraße 41, Kontakt: Frau Tschöke, Telefon: 03564 22045

Eierkunst und der Tiger von Sabrodt - Wuměłstwo na jajkach a tiger ze Zabroda

15:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt 3,50 €

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Heimatgeschichten! Erleben Sie, wie das Ei als Kunstobjekt und Spiel inspiriert und entdecken Sie die spannende Geschichte des legendären Tigers von Sabrodt – jenes Wolfs, der 1904 in der Lausitz erlegt wurde und bis heute die Fantasie der Menschen beflügelt. Von historischen Überlieferungen bis zur modernen Musik, etwa im Lied „Tiger of Sabrod“ der deutschen Metal-Band Powerwolf, wird die Verbindung von kulturellem Erbe und zeitgenössischer Kreativität eindrucksvoll sichtbar. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Einblick in regionale Geschichte, Kunst und musikalische Interpretation.



Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Verein "Land & Leute" - Region Lausitzer Neiße e.V./Towaristwo „Kraj & luże“ - Region Łužyska Nysa z.t.
Preschner Weg 5, Kontakt: Herr Zägel, Telefon: 03562 663871

Mit allen Sinnen die heimische Natur erleben

Domacnu pširodu dožywiš ze wšymi zmysłami

12:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt ist frei

Eine Besichtigung der Ausstellung im Grünen Klassenzimmer lädt zu einem kostenlosen Naturerlebnis mit allen Sinnen ein! Auf dem Ameisenlehrpfad geht es auf spannende Weise durch die heimische Tierwelt, während Mikroskope faszinierende Einblicke in das Leben von Käfern und Ameisen ermöglichen. Pilzfreunde können ihre Funde bestimmen lassen, Kinder dürfen an einer Handpresse selbst Apfelsaft herstellen, den sie anschließend frisch genießen können, oder ihr Glück am Glücksrad mit Wissensspielen versuchen. Ein besonderes Highlight ist die gemütliche Kremserfahrt zum idyllischen Wotansee – Naturgenuss pur!



Turnow/Turnow

Holländermühle – Holandański młyn

Ausbau Windmühle 5, Kontakt: Frau Dubrau, Telefon: 0355 29073140

Ein altes Handwerk erleben - Dožywiš stare rucnikařstwo

14:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt 2,00 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Mit einem herzlichen „Glück zu!“ öffnet das Mühlenmuseum um 14:00 Uhr seine Türen für Besucher. Ein überarbeitetes Konzept verspricht Neues und Überraschungen. Im Erdgeschoss findet eine Weinverkostung mit Live-Musik statt. Leckerbissen verwöhnen den Gaumen. Für die Kinder steht am Fuße der Mühle ein schöner Spielplatz zur Verfügung. Der Mühlenverein heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf Ihren Besuch! Erleben Sie einen Tag für alle Sinne – zum Staunen, Genießen und Verweilen.



Drebkau/Drjowk

Sorbische Webstube - Serbska tkajarska špa.

Am Markt 10, Kontakt: Frau Haiasch, Telefon: 035602-22159

Theaterstück „Im Bann der Mittagsfrau“

Žiwadłowy kus „W mócach pšezpołdnice“

15:00 - 21:00 Uhr, Eintritt ist frei

Mina kehrt nach dem Tod ihrer Großmutter in ihre Lausitzer Heimat zurück. Sie hat einen alten Koffer geerbt, der Mina mit ihren sorbischen Wurzeln konfrontiert. Sie begibt sich auf eine Reise in ihre Vergangenheit und stellt sich die Frage, ob ihr auf dem Weg zur Erwachsenen nicht etwas verloren gegangen ist. Wird sie das Erbe antreten, dass sie bekommen hat? Und was wird sie damit anstellen? Für Kinder gibt es ein besonderes Highlight: eine Taschenlampenführung durch das Museum um 20:00 Uhr. Dabei können die Ausstellungsstücke auf ganz neue Weise entdeckt werden. Bitte daran denken, **eine Taschenlampe** mitzubringen!



Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) - Noßdorf/Nosydłojce

Noßdorfer Wassermühle – Nosydłojski wódny młyn

Noßdorfer Straße 14, Kontakt: Frau Losehand, Telefon: 01742975453

Die Mühle – ein wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt des Dorfes

Młyn – góspodařske a kulturne srježišćo jsy

15:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt als Spende zur Erhaltung der Wassermühle

Bei diesem erlebnisreichen Nachmittag können Groß und Klein die spannende Geschichte der Mühlen und der Landwirtschaft entdecken. Im historischen Holzofen wird gebacken. Außerdem findet ein Getreidedreschen mit einer historischen Dreschmaschine statt. Händler und Handwerker bieten ihre historischen und regionalen Produkte an. Die Kinder können ihre eigenen Brötchen und ihr eigenes Gebäck backen. Für die kulturelle Umrahmung sorgen örtliche Künstler. Ein spannender Ausflug für die ganze Familie zum Staunen, Lernen und Mitmachen!



Bloischdorf/Błobošojce

Niederlausitzer Sorbisches Dorfmuseum - Dolnolužyski serbski wejsny muzej

Gutsweg 1, Museumsscheune, Kontakt: Frau Neumann, Telefon: 03563 608999

Eine feine, feine Verwandtschaft. Von Bohsdorf, Schulzenhof und anderswo ...

Rědna wósebna swójbza. Z Bóšojc, Šoltowego Dwóra a hynži ...

15:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt 5,00 €

Der Schauspieler Michael Becker, die Journalistin Annett Igel und Renate Brucke, die Vorsitzende des Strittmatter-Vereins, stellen ein reichhaltiges Figurenuniversum aus dem Schaffen von Eva und Erwin Strittmatter zusammen. Für Kinder bieten wir Herbstbasteln mit Naturmaterialien an. Außerdem bieten wir unseren Besuchern die Möglichkeit, sich im Fermentieren auszuprobieren und damit diese uralte, traditionsreiche Konservierungstechnik neu zu entdecken. Mit Voranmeldung können Sie bei uns Kerzen gießen (gegen Aufpreis). In den Ausstellungsräumen präsentieren wir die verschiedenen Facetten der Geschichte und Kultur der dörflichen, insbesondere der sorbischen Bevölkerung in der Niederlausitz vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Auch unsere diesjährige Sonderausstellung zum Thema „Sorbische Volkskunst in der DDR“ kann besichtigt werden. Für das leibliche Wohl sorgt der Museumsverein.

Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) - Sacro/Zakrjow

Dorfmuseum – Wejsny muzej

Dorfstraße 4, Kontakt: Frau Natusch, Telefon: 035600 338888

Einen Neuanfang wagen - Nowy zachopjeńk se zwěriś.

15:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt ist frei

Der Heimatverein Forst Nord e. V. lädt herzlich zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch auf dem Museumshof ein. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich die Gelegenheit, in geselliger Runde Erinnerungen auszutauschen und über vergangene Zeiten zu plaudern. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Duo Sax-Live. Außerdem wird ein ehemaliger Imker aus Sacro zu Gast sein. Er bringt historische Werkzeuge und Materialien der Imkerei mit und gibt interessante Einblicke in seine frühere Arbeit. Das Dorfmuseum ist während der Veranstaltung geöffnet. Bis auf den Hauptraum, der derzeit für eine neue Ausstellung umgestaltet wird, können alle Ausstellungsräume besichtigt werden.



Welzow/Wjelcej

Archäotechnisches Zentrum (ATZ)

Archeologisko-techniski centrum (ATZ)

Fabrikstraße 2, Kontakt: Herr Dr. Graf, Telefon: 035751 28224

Feuer, Metall und spannende Entdeckungen

Wogęń, metal a zapšimujuce namakanja

17:00 bis 21:00 Uhr, regulärer Eintritt, Führung 2,50 €

Im ATZ steht alles im Zeichen der Bronzezeit, einer faszinierenden Epoche, die vor rund 5.000 Jahren durch die Erfindung der Metallurgie die Welt grundlegend veränderte. Von 14:00 bis 19:00 Uhr können Besucher im Workshop „Formenbau & Bronzeguss“ den Bronzegießern bei ihrer beeindruckenden Arbeit über die Schulter schauen und selbst in die Welt der frühen Metallverarbeitung eintauchen. Um 19:00 Uhr wartet auf Kinder und Familien ein besonderes Abenteuer: Bei einer spannenden Taschenlampenführung durch die Ausstellung „Mensch – Holz – Archäologie“ begeben sie sich auf die Suche nach faszinierenden Objekten aus der Bronzezeit. Gemeinsam mit dem Archäologen Nils Schäkel entdecken die jungen Besucher originale Geschichten und hochwertige Repliken bedeutender Funde. Auch wenn die berühmte Himmelsscheibe von Nebra nicht vor Ort ist, gibt es viele spannende Schätze aus Bronze zu entdecken.

Dissen/Dešno

Naturkundezentrum Spreeaue - Pširodowědny centrum Sprjewiny ług

Döbbricker Straße 1, Kontakt: Herr Kaiser, Telefon: 0179 5344880

Geschichten von der Biene, der Mopsfledermaus und dem Storch

Stawizny wó pcołce, mopsowem njetopyrju a bósonje

18:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt ist frei, Spende

Der Verein Naturkundezentrum Spreeaue e.V. lädt seine Gäste auf den Spreeauenhof ein. Bei Führungen durch die Ausstellungen erfahren die Gäste spannende Geschichten, Begebenheiten und Ereignisse aus dem Leben der in Dissen/Dešno lebenden Bienen, Mopsfledermäuse und Störche. Ein erster Rückblick in das Jahr 2026 aus der Sicht der Gästeführer, Imker, des Mopsfledermausbeauftragten und des Storchenvaters mit spannenden Informationen für alle Interessierten. Kulinarische Spezialitäten aus dem Holzbackofen und unterhaltsame Musik können die Gäste ebenfalls genießen.

Sonntag, 20.09.26

Guben/Gubin

Stadt- und Industriemuseum — Měšćański a industrijowy muzej

Gasstraße 5, Kontakt: Herr Birkenhagen, Telefon: 03561 68712101

100 Jahre Villa Wolf - 100 lět wila Wolf

14:00 bis 18:00 Uhr, Programm ab 14:45 Uhr, Eintritt 2,00 €

Im Mittelpunkt des Nachmittags steht ein Vortrag über den aktuellen Forschungs- und Arbeitsstand des Vereins zum Wiederaufbau der Villa Wolf. Die Besucherinnen und Besucher erhalten spannende Einblicke in die Geschichte dieses bedeutenden Bauwerks und in die laufenden Bemühungen, das architektonische Erbe von Ludwig Mies van der Rohe in Guben wieder sichtbar zu machen. Darüber hinaus widmet sich das Museum der Gubener Industriegeschichte. Im Fokus stehen die großen Industriezweige, die die Entwicklung der Stadt über viele Jahrzehnte geprägt haben und bis heute einen wichtigen Teil ihrer Identität ausmachen. Für eine kleine Stärkung ist ebenfalls gesorgt.

Samstag, 26.09.26

Hornow/Lěšće

Evangelische Kirche/Ewangeliska cerkwja

Hornower Dorfstraße 3, Kontakt: Frau Zeuner, Telefon: 0171 3508799

Offene Kirche - Wótwórjona cerkwja

12:00 bis 16:00 Uhr, Eintritt ist frei, Spende

Traditionen sind wichtig und sollten gepflegt werden. Wir pflegen die Tradition, die Evangelische Kirche St. Martin in der Museumsnacht für jedermann zu öffnen. Neben der Feldsteinkirche selbst kann auch unsere Ausstellung in der Turmstube besichtigt werden. Hier erleben Sie Heimatgeschichte in Aktion!

Zuvor können Sie sich den Kirchgarten mit der alten Gruft, das Backhaus und die 800-jährige Eiche anschauen.



Peitz/Picnjo

Eisenhütten- und Fischereimuseum - Hutowy a rybarski muzej

Hüttenwerk 1, Kontakt: Frau Medack, Telefon: 035601 22080

Heimatgeschichte an den Peitzer Teichen

Domowniske stawizny pśi Picańskich gatach

15:00 - 21:00 Uhr, Schatzsuche: 16:00 Uhr, Führung: 16:30 Uhr, Konzert 18:00 Uhr, regulärer Eintrittspreis

Am 26. September erwartet Sie ein Nachmittag voller besonderer Erlebnisse. Anlässlich der Museumsnacht und des Starts der 13. Peitzer Karpfenwochen (26.09.–01.11.26) wird die Hütte zum lebendigen Schauplatz regionaler Geschichte. Freuen Sie sich auf kostenpflichtige Kahnfahrten auf dem Hammergraben um 15:00 Uhr und 16:30 Uhr, bei denen der Märchenonkel an Bord ist, sowie auf eine Schatzsuche für Kinder ab sieben Jahren und einen geführten Rundgang durch das Fischereimuseum. Den stimmungsvollen Abschluss bildet um 18:00 Uhr ein Konzert mit „Sospiratem“. Das Musikensemble aus Leipzig hat sich auf Musik des Mittelalters und der Renaissance spezialisiert. Die Aufführung in der Hochofenhalle wird in Kooperation mit dem Kultursalon Cottbus veranstaltet.

Sonntag, 27.09.2026



Guben/Gubin

Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. - Gubinske sukna a chemiske nitki z.t.

Gasstraße 4, Kontakt: Herr Pagel, Telefon: 03561-5595107

Geschichte der Betriebspoliklinik des Chemiefaserwerkes

Stawizna zawodoweje polikliniki Zawoda chemiskich niśow

15:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt ist frei, Spende

Unsere Veranstaltung in der Alten Färberei startet mit einem Konzert des Gesangs- und Instrumentaltrios „Rainer und Janine mit Cello“. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich am Buffet eine Bratwurst vom Grill und ein Getränk für eine kleine Spende schmecken zu lassen. Höhepunkt der Veranstaltung ist um 18:00 Uhr die Eröffnung der Sonderausstellung zur Geschichte der Betriebspoliklinik des ehemaligen Chemiefaserwerkes Guben. Auch für die kleinen Gäste gibt es ein Highlight: Sie können Selfies mit dem beliebten Kopsinchen machen, sich an den Fühlboxen ausprobieren oder KOBİ-Bilder ausmalen.